

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

Flur 4

Dem Planungsbüro für Städtebau u. Ortsplanung  
(für die Gemeinde Ankum) zur Vervielfältigung  
freigegeben durch das Katasteramt Bersenbrück,  
A 2035/71

Gemeinde Ankum, Gemarkung Ankum  
Flur 10, Maßstab 1:1000

AUFGUND DER §§ 6 u. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG  
(NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§  
2, 9 u. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORD-  
NUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICH-  
NUNG (PLANVO) HAT DER RAT DER GEMEINDE ANKUM AM  
28.2.1972 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN  
TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHEN-  
DEN PLAN DARGESTELLT.
- § 1a IM BAULICH INNERHALB DES ÜBERBAUBAREN BEREICHES SIND Gg AUF DER GRUNDSTÜCKS-  
GRENZE ZULÄSSIG
- § 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.
- § 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN  
GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIE-  
SEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EIN-  
SCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜN-  
DUNG VOM
- § 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM.  
§ 5 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NIEDERSÄCHS.  
GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN  
ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGE-  
DROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH §  
156 BBAUG. BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
- § 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.  
DIE PLÄNE BEB-PLAN NR. 5 "GEBIET ZWISCHEN GRÜNER WEG UND  
BERSENBRÜCKER STRASSE" EINSCHL. SATZUNG GEM. § 9 UND 10 BBAUG  
UND SATZUNG ÜBER BAUGESTALTUNG SÄMTLICH VOM 28.8.1964 SOWIE  
DECKBL. NR. 1 VOM 29.11.1966 ZUM O.A. BEB-PLAN MIT 1. NACHTRAGS-  
SATZUNG VOM 29.11.1966 UND DECKBLATT NR. 2 VOM 28.2.1969 MIT 2. NACH-  
TRAGSSATZUNG VOM 28.2.1969 TRETEN MIT INKRAFTTRETEN DIESER  
BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

LEGENDE

1. ART UND MASS BAULICHER NUTZUNG
- MI MISCHEGEBIET (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE)
- GI INDUSTRIEGEBIET  
NUR SÄGEWERK MIT HOLZHANDLUNG OD. ÄHNLICHE BETRIEBE  
ZULÄSSIG, GEM. § 9 ABS. 4 BAUNVO.

- 1 = GESCHOSSZAHL (ZAHL MIT KREIS = ZWINGEND)  
(ZAHL OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)
- 2 = BAUWEISE (o = OFFEN)
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) } HÖCHSTGRENZE
- 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) }  
BAUMASSENAHL (BMZ)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:
- — — — — GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES
- — — — — BAULINIE
- — — — — BAUGRENZE
- — — — — ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE UND STRASSEN-  
BEGRENZUNGSLINIE
- — — — — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE F = FUSSWEG
- — — — — GRÜNFLÄCHEN
- — — — — KINDERSPIELPLATZ
- — — — — STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- — — — — ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG  
BAULICHER ANLAGEN
- — — — — SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 080 Ü. O.K. STRASSE

BEBAUUNGSPLAN NR. 15  
„GRÜNER WEG/BERSENBRÜCKER STRASSE“  
DER GEMEINDE ANKUM

LANDKREIS BERSENBRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE ANKUM HAT AM 23.2.1972 GEMÄSS  
§ 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER  
PLANES BESCHLOSSEN. ANKUM, DEN 30.3.1972

BÜRGERMEISTER  
GEARBEITET: PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU U. ORTSPLANUNG  
OSNABRÜCK, DEN 23.8.1971

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 16.3.1972 BIS  
16.4.1972 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT  
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 25.1.1972 ORTSÜBLICH  
BEKANNTGEMACHT. ANKUM, DEN 30.3.1972

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG, AM 23.2.1972 DURCH DEN RAT  
DER GEMEINDE ANKUM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER  
ANKUM, DEN 30.3.1972

AMERKANN  
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des  
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBL. S. 341)  
mit Verfügung vom 10. Mai 1972  
genehmigt worden. 10. MAI 1972  
Der Regierungspräsident  
Osterrhein

DER MIT VERFÜGUNG VOM 10. MAI 1972 GENEHMIGTE BEB-PLAN IST AM  
22.6.1972 GEMÄSS § 12 BBAUG. BEKANNTGEMACHT WOF-  
DEN UND IN KRAFT GETRETEN. ANKUM, DEN 16.6.1972